

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Daniela Billig (GRÜNE)

vom 4. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. September 2025)

zum Thema:

**Straßensperrungen Christburger und Greifswalder Straße III –  
Kein Durchkommen für Fahrradfahrer\*innen?**

und **Antwort** vom 23. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Daniela Billig (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23779  
vom 04.09.2025

über Straßensperrungen Christburger und Greifswalder Straße III –Kein Durchkommen für  
Fahrradfahrer\*innen?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Inwieweit wurde die - in Anbetracht der weiterhin nicht umgesetzten Fahrradstraße Hufelandstraße - so wichtige Fahrradroute von der Pasteurstraße, über die Christburger, in die Winsstraße und darüber hinaus in deren Planungen eingeschlossen?

Frage 2:

Anhand welcher Kriterien wurde entschieden, diese wichtige und vielgenutzte, weil einzige asphaltierte Fahrradquerverbindung zwischen dem Winkiez und dem Bötzowkiez dauerhaft und ohne Alternativen zu unterbrechen?

Antwort zu 1 und 2:

Aufgrund des inhaltlichen Sachzusammenhanges werden diese Fragen gemeinsam beantwortet. Bei der Christburger Straße handelt es sich um eine Straße des sogenannten Nebennetzes. Es gibt dort weder Radverkehrsanlagen, noch hat die Straße den straßenverkehrsrechtlichen Status einer Fahrradstraße. Von daher kann bei einer bauzeitlichen Vollsperrung auf vorhandene parallele Straßen ausgewichen werden.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/23777 verwiesen.

Berlin, den 23.09.2025

In Vertretung  
Arne Herz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt